

# Gemeinde Alfter Der Bürgermeister

Damen und Herren  
des Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration

Alfter, 25.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 12. Sitzung der 11. Wahlperiode des Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration der  
Gemeinde Alfter am

**Mittwoch, den 07.05.2025, 18:00 Uhr**

**Sitzungsort: Sitzungsraum EG**

lade ich Sie hiermit ein. Die Sitzung ist teilweise öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lanzrath  
Stellv. Vorsitzender

## Tagesordnung

zur 12. Sitzung der 11. Wahlperiode des Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration der  
Gemeinde Alfter

### Öffentlicher Teil

1.	Bericht des Vorsitzenden	
2.	Bericht der Verwaltung	
3.	Aktueller Stand der Projekte 2025	
4.	Verabschiedung des Abschlussberichts	
5.	Vorschlag zur Anpassung der Richtlinien zur Bildung eines Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration	
6.	Verschiedenes	

## ENTWURF

### Tätigkeitsbericht des Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration in der Ratsperiode 2020-2025

Der Rat hat mit Beschluss DS 11-1-177 vom 03.02.2022 beschlossen, auch in der Ratsperiode 2020-2025 einen Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration einzurichten und 9 Personen als Mitglieder bestimmt.

Mit diesem Bericht soll ein Überblick über die erfolgten Tätigkeiten, über Herausforderungen des Arbeitskreises und ein Ausblick skizziert werden.

#### Personelle Situation

Der Arbeitskreis hat derzeit (Stand 01/2025) 10 von 15 möglichen Mitgliedern (gemäß „Richtlinien zur Bildung eines Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration“).

Die Leitung des Arbeitskreises obliegt dem stellvertretenden Vorsitzenden, Ratsmitglied Christian Lanzrath. Die Position der/des Vorsitzenden ist seit einiger Zeit vakant.

Der Arbeitskreis tagt auf Einladung des Vorsitzenden mehrmals im Jahr im Rathaus.

#### Tätigkeiten des Arbeitskreises

Aufgrund der Umstände der Corona-Pandemie konnte der Arbeitskreis zu Anfang der Ratsperiode nicht tätig sein.

2022 hat sich der Arbeitskreis, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Asylkompass, der Soziallotsen Alfter und weiteren Privatpersonen bei der Organisation und Durchführung von Willkommens-Cafes für Zufluchtsuchende aus der Ukraine engagiert. Zu diesen Terminen sind bis zu 60 Gäste erschienen, die Nachfrage ebte über den Sommer 2022 wieder ab.

Im Laufe des Jahres 2022 wurde außerdem die Durchführung des „Cafe International“ wieder aufgenommen. Bis in das Jahr 2023 hinein wurden mehrere Termine an unterschiedlichen Orten angeboten. Die Nachfrage war jedoch bei diesen Veranstaltungen überschaubar, sodass dieses Angebot wieder eingestellt werden musste.

Im Jahr 2023 wurden außerdem zwei Termine „Internationales Kochen“ angeboten, die ebenfalls ohne nennenswerte Nachfrage blieben.

Im Jahr 2024 haben Mitglieder des Arbeitskreises an unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen, u.a.

- „Begegnungen in Alfter“- Junge Geflüchtete über den Neuanfang in Deutschland am 29.09.2023 (Organisation: Frau Xiomeriti und Hr Dr. Buß)
- Workshop rund um die Wohnungssuche für Zufluchtsuchende am 22.11.2024 im Rathaus (Organisation: Frau Xiomeriti)
- Seminar: Selbststärkung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Flüchtlingshilfe am 09.12.2024 (Organisation: Frau Xiomeriti in Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis)

Im Dezember 2024 wurden darüber hinaus die kommunalen Unterkünfte in der Villestraße und Am Rathaus besucht. Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden Adventscafés durchgeführt, mit dem Ziel, ein niederschwelliges Angebot zu schaffen und Kontakte zu knüpfen.

Auf die Aktionen wurde in geeigneter Weise durch mehrsprachige Aushänge in Unterkünften, in den Räumlichkeiten des Sozialamtes und durch Einträge in social media hingewiesen.

Für das Jahr 2025 sind folgende Aktionen geplant: Besuch des Frauenmuseums in Bonn inklusive einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Steine räumen für den Frieden“, Weiterer Besuch der Unterkünfte am 11.04.2025 zum Anlass des Zuckerfestes. Für die Zukunft gab es weitere Ideen: Besuch der Moschee in Witterschlick, Stadtführung in Bonn, Pättchenswanderung in Alfter, Besuch des Freilichtwandertheaters in Alfter, Besuch von weiteren Museen bspw. Haus der Geschichte oder Museum König. Platzhalter

Neben Besuchen von Veranstaltungen z.B. in der Moschee in Witterschlick besteht eine wesentliche Tätigkeit der Mitglieder des Arbeitskreises in der individuellen Betreuung und Unterstützung von Zufluchtsuchenden und Menschen mit Migrationshintergrund in der Gemeinde.

Die Schwerpunkte liegen insbesondere in der Unterstützung bei Behördengängen, bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche, bei der Suche nach medizinischer Versorgung und in sonstiger Unterstützungen im Alltag. Diese Aufgabe nimmt quantitativ deutlich den größten Anteil in der Arbeit des Arbeitskreises ein.

### **Zusammenarbeit mit der Verwaltung**

Der Arbeitskreis begreift sich derzeit insbesondere als ergänzendes Angebot zu den Leistungen der Verwaltung, konkret des Sozialamtes.

Die Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet 1.4. Soziales ist dabei als hervorragend zu bezeichnen. In Herrn Jüris, Frau Gasper und dem gesamten Team des Fachgebiets hat der Arbeitskreis stets kompetente und lösungsorientierte Ansprechpersonen

gefunden. Die Zusammenarbeit war insbesondere durch gute Kommunikation, pragmatische Lösungsfindung und gegenseitiges Verständnis geprägt.

## **Herausforderungen**

Einige vorgeschlagene Aktivitäten konnte der Arbeitskreis aufgrund fehlender personeller Ressourcen nicht umsetzen. Darüber hinaus stand zuletzt niemand für die Funktion der/des Vorsitzenden zur Verfügung.

Dieser Bericht soll daher u.a. den Fraktionen im Rat Anlass geben, weitere geeignete Personen für die Mitarbeit im Arbeitskreis zu gewinnen.

## **Ausblick**

Die Mitglieder des Arbeitskreises möchten sich auch in der neuen Ratsperiode 2025-2030 im Arbeitskreis engagieren und Projekte verfolgen.

Übergeordnetes Ziel des Arbeitskreises bleibt es insbesondere, Zufluchtsuchenden und Menschen mit Migrationshintergrund das Ankommen in Deutschland und in der Gemeinde Alfter zu erleichtern und sie auf dem Weg in einen selbständigen Alltag zu begleiten und zu unterstützen.

## **Unterstützung durch den Rat der Gemeinde Alfter**

Die Mitglieder des Arbeitskreises schlagen folgende Unterstützung seitens des Rates der Gemeinde Alfter vor:

- Die „Richtlinien zur Bildung eines Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration“ werden gemäß Anlage angepasst
- Die gewählten Mitglieder erhalten, sofern sie nicht Ratsmitglied sind, für die Sitzungsteilnahme ein Sitzungsgeld analog zu Sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in den Fachausschüssen.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse.

gez.

Christian Lanzrath

stv. Vorsitzender

## ENTWURF

### **Richtlinien zur Bildung eines Arbeitskreises für Ausländerfragen und Integration**

Der Rat der Gemeinde Alfter beschließt, einen „Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration“ einzurichten. Dieser Arbeitskreis ersetzt den bisherigen, von den Ausländern gewählten Ausländerbeirat. Ziel des Arbeitskreises soll einerseits die stellvertretende Partizipation der in der Gemeinde Alfter lebenden, ausländischen und deutschen Staatsbürger ausländischer Herkunft in allen Angelegenheiten der Gemeinde, andererseits die Einbringung der Ratsmitglieder aus allen Parteien bei der Lösung von Ausländerfragen sein. Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

#### A: Zusammensetzung

1. Der Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration hat bis zu 15 Mitglieder. Er besteht aus ausländischen und deutschen Staatsbürgern ausländischer Herkunft sowie einem/einer von den Ratsfraktionen vorgeschlagenen Vertreter(in). Alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht.

2. Die Mitglieder werden vom Rat für die Dauer seiner Amtsperiode gewählt.

3. Die ausländischen Mitglieder werden vorgeschlagen durch

- den noch amtierenden Ausländerbeirat/den Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration,
- Parteien
- die Gruppierungen wie Ausländervereine, Wohlfahrtsorganisationen usw.,
- sowie Einzelpersonen.

Zu jeder vorgeschlagenen Person werden eingereicht:

- deren schriftliche Einverständniserklärung,
- kurze Personenbeschreibung.

Die /der Bürgermeister/in fordert einen Monat vor der Neuwahl des Arbeitskreises durch ortsübliche Bekanntmachung zur Einreichung von Vorschlägen auf.

4. Der Arbeitskreis wählt aus seiner Mitte eine(n) Vorsitzende(n) und eine(n) Stellvertreter/in. Der Arbeitskreis bestimmt selbst, ob der/die Vorsitzende ein Deutscher oder Ausländer sein soll.

5. Gäste können bei den Sitzungen des Arbeitskreises durch die/den Vorsitzende(n) zugelassen werden.

6. Den gewählten Mitgliedern, die nicht Ratsmitglied sind, wird für die Teilnahme an Sitzungen ein Sitzungsgeld analog zu Sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern gewährt.

## B: Aufgaben

1. Der Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration hat unter anderem die Aufgaben,

- den Rat und die Verwaltung in allen, die ausländischen Einwohner der Gemeinde Alfter (unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus) betreffenden Angelegenheiten (Wohnungs-, Kindergarten-, Schul- und Ausbildungsfragen etc.) zu beraten und Anfragen an die Verwaltung zu stellen,

- das Zusammenleben der deutschen und ausländischen Mitglieder der Gemeinde Alfter zu fördern und zur Integration beizutragen,

- auf Wunsch Hilfestellung beim Umgang mit deutschen Behörden zu leisten.

2. Fallen unter Punkt B 1. erwähnte und im Arbeitskreis behandelte Angelegenheiten nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde, so werden die Diskussionsergebnisse an die zuständigen Stellen (z. B. Rhein-Sieg-Kreis) herangetragen.

3. Vorschläge und Anregungen des Arbeitskreises betreffend Ausländerfragen in der Gemeinde Alfter, die mehrheitlich zustande gekommen sind, werden an den Gemeinderat oder an die zuständigen Fachausschüsse weitergeleitet. Diejenigen Mitglieder des Arbeitskreises, die Vertreter der Ratsfraktionen sind, stellen sicher, dass diese Vorschläge und Anregungen in den Rat oder den zuständigen Fachausschuss eingebracht werden.

## C: Partizipation

Es wird angestrebt, dass möglichst viele Arbeitskreismitglieder, die das passive Kommunalwahlrecht besitzen, den Ratsausschüssen als sachkundige Bürger angehören